

Johannes Enzler

23.04.2005 bis 25.04.2009	Beirat
30.04.2016 bis 04.05.2019	BUND Ersatzdelegierter
20.06.2013	AK Sprecher/in St.1 Landwirtschaft
Seit 27.03.2012	KG Vorsitzender Augsburg
Ohne Datum	OG Vorsitzender Gessertshausen
2012	Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Seine tiefgreifenden Kenntnisse zu Arten und ökologischen Zusammenhängen machen ihn zusammen mit seinem politisch-strategischen Gespür und seinem Mut auch unangenehme Dinge anzusprechen eigentlich unschlagbar. So ist Johannes Enzler heute eine besonders gefragte Persönlichkeit des Natur- und Umweltschutz im Raum Augsburg und darüber hinaus. Es macht den BN stolz, von Menschen wie Johannes Enzler auch nach außen repräsentiert zu werden.

Schon in seinem Studium begann er seine Artenkenntnisse zu vertiefen, die er dann sukzessive durch eigene Aneignung weiter ausbaute.

Schon früh begann er privat eigene Naturschutzflächen anzulegen.

Ab Ende der 80er Jahre machte er das auch als Vorsitzender der BN-Ortsgruppe in Gessertshausen. Teilweise betreute die OG 15 ha Flächen und pflegte diese in Handarbeit.

Und dies obwohl er seit 1984 unter der Woche in Landshut-Schönbrunn arbeitete. Dort baute er maßgeblich das Fach ökologischer Landbau an der dortigen Technikerschule, später Meisterschule auf.

Er unterrichtet dort die Pioniergeneration der jungen Ökolandwirte u.a. im Fach Naturschutz und angewandte Ökologie.

Lehrmaterialien oder Lehrbücher gab es damals noch keine. Daher entwickelte Johannes Enzler den Lehrplan, die Lehrmaterialien und die Prüfungen selbst.

Themen, z.B. im Fach Agrarpolitik, suchte er gemeinsam mit seinen Studenten aus.

2004 wechselte er an die bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft in München und wurde zum Leiter der Kontrollbehörde für den ökologischen Landbau in Bayern.

Parallel arbeitete er intensiv im BN Landesarbeitskreis Landwirtschaft mit, dessen stellv. Sprecher er 2013 wurde. Außerdem wurde er 2012 zum Vorsitzenden der BN-Kreisgruppe Augsburg gewählt. Trotz seines Beamtenstatus nahm er in seinen BN-Funktionen kein Blatt vor den Mund und stand für seine Überzeugungen ein. Dabei musste natürlich immer auch mal die Linie der bayerischen Staatsregierung kritisiert werden. Außer in einem kritischen Gespräch bei einem Vorgesetzten wurde er als Vorzeige-Öko in seinem Amts-Biotop wenig behelligt. Man konnte ja sagen: die liberaltitas bavariae toleriert auch solche „Grüne“ als Beamte.

Bis heute vertritt Johannes Enzler den BN in zahlreichen Gremien: u.a. im Naturschutzbeirat des Landkreises Augsburg, im Landschaftspflegeverband Augsburg, in der AGENDA Augsburg uvm.

Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm das Engagement gegen die Klimakrise und den Flächenverbrauch.

Der Bodenschutz zählt zu den Themenbereichen, für die sich Johannes Enzler in seiner Zeit als Kreisvorsitzender besonders einsetzte. Er prangerte nicht nur den Flächenverbrauch an, sondern die KG Augsburg entwickelte auch alternative Konzepte, wie im Sinne einer doppelten Innenentwicklung Flächenfraß in der Peripherie verhindert werden kann.

Bitter ist dabei, dass gerade im Großraum Augsburg die Logistikbranche eine Halle nach der anderen in die Landschaft stellt. Unvergessen bleibt dabei die Pressekonferenz unter dem Vordach einer

Dönerbude an der Zufahrtstraßen zum Amazon-Logistiklager in Graben bei Augsburg. Mit Blick auf die endlosen Asphalt- und Logistikhallenwüsten donnerten im Minutentakt die 40-Tonner - LKWs an den anwesenden Journalisten vorbei. Viel mussten Johannes Enzler und Hubert Weiger eigentlich nicht mehr sagen. Die Szenerie zeigte die Lebensfeindlichkeit dieser Fehlentwicklung auf.